

DÄNEMARK

Nerze stecken Menschen mit mutierten Coronaviren an

VON MATTHIAS WYSSUWA, HAMBURG - AKTUALISIERT AM 05.11.2020 - 21:31



Dänemark lässt alle Nerze im Land töten und verhängt einen Lockdown über Nordjütland: Ein mutiertes Coronavirus hat sich von Tier auf mehrere Menschen übertragen. Im Falle einer Ausbreitung könnte das gravierende Folgen haben.

In Dänemark leben weit mehr Nerze als Dänen, und um sie und ihr Fell herum ist eine mächtige Bekleidungsindustrie entstanden. Mit etwa 17 Millionen Nerzen auf rund 1200 Farmen ist das Land der größte Produzent von Nerzfellen. Doch dieser Industrie droht ein jähes Ende –

wegen Corona. Nerze können sich mit dem **Virus** infizieren und Menschen anstecken.

Nachdem man in den vergangenen Monaten auch schon in anderen Ländern Ausbrüche auf Nerzfarmen verzeichnet und viele Tiere gekeult werden mussten, hat Dänemark nun einen drastischen Schritt angekündigt: Alle Nerze müssen so schnell wie möglich getötet werden. Am Donnerstag kamen außerdem Einschränkungen für die in den betroffenen Gebieten lebenden Dänen hinzu.



Matthias Wyssuwa

Politischer Korrespondent für Norddeutschland und

Der Grund für diese Entscheidungen klingt dramatisch. Wie die dänische Ministerpräsidentin **Mette Frederiksen** am Mittwoch mitteilte, hat man bei zwölf Menschen, die sich im Norden des Landes bei Nerzen angesteckt hätten, mutierte Formen des

Skandinavien mit Sitz in Hamburg.



Dänemark Nerze stecken Menschen mit Corona-Mutation an

Coronavirus nachgewiesen. Ein mutiertes Virus aber könne für die ganze Welt Folgen haben, die Situation sei äußerst ernst, sagte sie. „Dänischer Nerz könnte die nächste Pandemiewelle auslösen“, schrieb die Zeitung „Politiken“ am Donnerstag. Sollte es dem Land nicht gelingen, die spezielle Variante des Virus, das sich schnell in Nord- und Südjütland bei Nerzen und Menschen verbreite, einzudämmen, könne sie sonst künftig als „dänisches Virus“ bekannt werden.

Der dänische Gesundheitsminister hat die Fälle bei der EU-Kommission und der WHO gemeldet. Frederiksen äußerte, das Virus sei im Nerz mutiert und habe sich dann auf den Menschen übertragen. Man habe bei den gefundenen Viren eine verringerte Empfindlichkeit auf Antikörper nachgewiesen, es bestehe also das Risiko, dass der Impfstoff dagegen nicht richtig wirke. Der Chef des staatlichen Gesundheitsinstituts Kåre Mølbak äußerte, im schlimmsten Fall beginne die Pandemie in Dänemark von vorn, da die Immunität, die man durch eine Infektion oder Impfung erhalte, so verlorengehe. In Nordjütland waren vergangene Woche 783 **Corona-Infektionen** registriert worden. Etwa die Hälfte davon gingen auf Virenstämme zurück, die im Zusammenhang mit Nerzen stehen.

MEHR ZUM THEMA



AUSBRUCH IN DER NERZFARM

Tausende Nerze wegen Corona-Infektion verendet



DER NERZ UND DAS VIRUS

Beendet Corona die Pelztierzucht in Dänemark?



TIERE UND ARBEITER INFIZIERT

Nerzfarmen in den Niederlanden müssen schließen

Am Donnerstagabend zog die dänische Regierung schließlich weitere Konsequenzen. Frederiksen verkündete weitreichende Beschränkungen für die betroffene Region Nordjütland, einen faktischen Lockdown. So werden die etwa 280.000 Einwohner in sieben Kommunen dringend dazu aufgefordert, dort zu bleiben – andere sollen nicht dorthin reisen. Restaurants, Sporthallen und Fitnessstudios werden geschlossen. Mølbak machte bei der Pressekonferenz klar, dass das Virus nicht gefährlicher sei als die bislang bekannten Varianten, doch mit Blick auf die Wirkung der Antikörper eben ganz anders reagiere.

Quelle: F.A.Z.

[Hier](#) können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben.

WEITERE THEMEN





 JAGD NACH VIRUS-VARIANTEN

Warum Millionen Nerze schnell getötet werden müssen

Die WHO nennt die fünf entdeckten Mutationen des Coronavirus bei dänischen Nerzen einen „global relevanten“ Befund. Sorge bereiten vor allem jene, die die Wirkung eines Impfstoffs oder Medikaments gegen Covid-19 abschwächen könnten.

VORSICHTIGER OPTIMISMUS

Leichtes Abflachen der Infektionskurve

Mittlerweile haben sich knapp 22.000 Personen in Deutschland mit dem Virus infiziert. Allerdings steigen die Infektionszahlen in den letzten Tagen etwas langsamer an. Klar sei aber, dass die Zahlen der Intensivpatienten und auch der Toten zunächst weiter steigen würden, sagte RKI-Chef Lothar Wieler.

KRISE IN DÄNEMARKS REGIERUNG

Es geht ihnen an den Nerzfellkragen

Mit den guten Jahren ist es vorbei für Dänemarks Nerzzucht. In der Pandemie wurden die Tiere zu einer gesundheitlichen Gefahr. Der Umgang mit ihnen stürzt die Regierung nun in eine Krise – und bremst das massenhafte Töten der Tiere zumindest.

ÄHNLICHE THEMEN [DÄNEMARK](#) [VIRUS](#) [METTE FREDRIKSEN](#) [CORONAVIRUS](#) [HAMBURG](#) [ALLE THEMEN](#)

TOPMELDUNGEN

ZWEITE WELLE

Positiv-Quote bei Corona-Tests erreicht vorläufigen Höchstwert

Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts flacht die Kurve der Neuinfektionen langsam ab. Entwarnung geben mag Präsident Lothar Wieler deshalb noch lange nicht. Im Gegenteil: Eine Entwicklung beunruhigt ihn.



LIBERALER KATHOLIZISMUS

Wie der Glaube Joe Bidens Politik bestimmt

Joe Biden ist erst der zweite Katholik im Weißen Haus. Das kommt nicht von ungefähr: Lange hat man Katholiken nicht zugetraut, Politik und Religion zu trennen. Gilt das auch für den neu gewählten Präsidenten?



CORONA UND PARTNERSCHAFT

Frauen putzen, Männer trinken Bier

Die Corona-Pandemie stellt die Liebe auf eine Zerreißprobe. Wie meistern Paare die Belastung? Eine neue Studie gibt Antworten.



BBC-SKANDALINTERVIEW

Wurde Lady Diana hinters Licht geführt?

Vor fast 25 Jahren führte die BBC ein Interview mit Lady Diana. Bei dem Gespräch soll der Reporter ihr falsche Tatsachen vorgespielt haben. Jetzt fällt der Skandal dem Sender auf die Füße. Auch Premier Johnson schaltet sich ein.

NEWSLETTER



IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Sie haben Post!

Abonnieren Sie unsere FAZ.NET-Newsletter und wir liefern die wichtigsten Nachrichten direkt in Ihre Mailbox.

Newsletter wählen ▼

Ihre E-Mail-Adresse

→ ABONNIEREN

VERLAGSANGEBOT

Karrierechancen entdecken



Leiter Global Marketing (m/w/d)
über Baumann Unternehmensberatung AG

Programmanager / Groß-Projektleiter (m/w/d) IT-Infrastruktur
Landwirtschaftliche Rentenbank

Bereichsleiter Finanzbuchhaltung mit Industrieerfahrung (m/w/d)
Töpfer GmbH

Elektroingenieur als Teamleiter Hardware-Projektierung (g)
über D. Kremer Consulting

Frankfurter Allgemeine **STELLENMARKT**

Zum Stellenmarkt

SERVICES

Abo-Service	Best Ager	FAZ.NET als Startseite	Apps	Finanz-Services	Tarifrechner	Newsletter	Immobilien-Markt
Routenplaner	Stellenmarkt	Spiele	Gutscheine	Veranstaltungen	Whatsapp & Co.	TV-Programm	Wetter

